Sonneninsel Usedom
Presseinformation

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140
Fax: +49 (0) 38375 244 145

karina.schulz@usedom.de
www.usedom.de

Handwerk und Traditionen auf Usedom

Auf Usedom ist traditionelles Handwerk nicht nur im Museum zu bestaunen. Es wird vielerorts ausgeübt und von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Und seit Jahrhunderten lockt dieses gelebte Handwerk auch immer wieder Künstler und Kunsthandwerker an. Inspiriert von den charakteristischen Motiven, der Ursprünglichkeit und Authentizität lassen sich immer wieder Künstler und Kunsthandwerker auf Usedom nieder und prägen mit ihren eigenen Fertigkeiten die kulturelle Insellandschaft von heute.

Eines der prägendsten Kulturgüter Norddeutschlands ist auch auf Usedom zu finden. Abseits der lebendigen Seebäder, in den kleinen, leiseren Orten der Insel, entdeckt man noch heute die typischen Reetdachhäuser. Hier in Pommern werden die stroh- und schilf-gedeckten Dächer auch Rohrdächer genannt. Die **Reetdachdeckerei** gehört zu den ältesten Handwerksberufen der Region und ist noch heute auf Usedom zuhause. Der Lieper Winkel im schönen Achterland ist geprägt von den alten Reetdachhäusern der Fischer und Bauern. Das verwendete Schilfrohr hat eine hervorragende Isolationswirkung gegen Hitze und Kälte und hält zwischen 30 und 50 Jahren. Ein frisch verlegtes Rohrdach ist übrigens goldgelb wie das Schilf am Achterwasser. Erst nach einigen Monaten bekommt es seine typisch grau-braune Farbe.

Vor allem die Fischer wohnten lange Zeit in Rohrdachhäusern. Doch der Stand der Fischer auf Usedom schrumpft von Jahr zu Jahr. Immer weiter reduzierte Fangquoten und die harte körperliche Arbeit sind Gründe für das allmähliche Verschwinden dieses alten Usedomer Traditionsberufes. Entlang der Ostseeküste gibt es heute nur noch wenige **Strandfischer**, die allmorgendlich zum Fischen hinausfahren und deren Holzkutter beim Einfahren mit dem Traktor auf den Strand gezogen werden. Live erleben lassen sie sich bis heute am Fischer-strand von Ahlbeck, Heringsdorf und Koserow.

Ebenso selten wie die Strandfischer werden auch die alten hölzernen Fischerboote, die das Bild der Usedomer Strände prägen. Bootsbaumeisterin Ursula Latus verhilft in ihrer Bootswerft dem alten **Handwerk des Bootsbaus** zu neuem Leben. Im Werftbetrieb fertigt sie Holzboote in sowohl moderner als auch in klassischer Holzbauweise an und bietet Kurse zum Thema Bootsbau und Bootsreparatur an.
www.boot-workshop.de

Die **Segelmacherei** Burghard Streuber in der Marina Kröslin deckt einen weiteren Bereich des maritimen Handwerks in der Region ab. Egal ob Yacht- und Jollensegel – für die individuellen Segel werden nur qualitativ hochwertige Materialen von Markenanbietern verwendet.
www.streuber-segel.com

Sonneninsel Usedom
Presseinformation

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140
Fax: +49 (0) 38375 244 145

karina.schulz@usedom.de
www.usedom.de

Zeesenboote gehören von jeher zum Bild der vorpommerschen Boddenlandschaft. Caspar David Friedrich und Lyonel Feininger verewigten die typischen Arbeitssegler der Küstenfischer in ihren Gemälden. Bis in die 1950er Jahre prägten die rostroten Segel der Fischerboote die flachen pommerschen Küstengewässer. Seit sie von Motorkuttern abgelöst und das Zeesenfischen wegen der Schleppnetze verboten wurde, werden die letzten Arbeitssegler der Küstenfischer zwischen Stettiner Haff und Saaler Bodden heute als Sportboote eingesetzt. Auf Usedom hält Skipperin Rika Harder die Tradition lebendig und bietet in den Sommermonaten Segeltörns mit dem traditionellen Zeesenboot „Romantik“ an. Den fast 100-jährigen Zweimaster hatte sie Mitte der 90er Jahre von ihrem Vater, einem ehemaligen Kapitän zur See, übernommen und liebevoll restauriert. Seit 2018 zählt die Tradition der Zeesenboote zum Immateriellen Kulturerbe.

Ein typisches Handwerksprodukt auf Usedom sind die **Freester Fischerteppiche**. In den 1920er Jahren aus der Not der Fischer heraus entstanden, waren sie in Schonzeiten oder im Winter eine zusätzliche Einnahmequelle. Heute sind die handgeknüpften Wandbehänge zu einem begehrten, wenn auch nicht gerade preiswerten Usedom-Mitbringsel geworden. Die typische Farbigkeit der Fischerteppiche ist eher herb. Den verwendeten Farbwerten wurden Entsprechungen aus der realen Lebenswelt wie das Meer oder der Strand zugeordnet. Zu den klassischen und häufig verwendeten Motiven gehören in stilisierter Form: Wellen, Möwen, Schwäne, Kormorane, Anker, Stranddisteln und natürlich Fische. Eine Ausstellung mit einer großen Auswahl originaler Fischerteppiche zeigt die Heimatstube Freest. Im Heimatmuseum im Fischerdorf Freest, dem Ursprungsort der Teppichknüpferei, kann man sich über die Geschichte der Freester Fischerteppiche informieren und beim Schauknüpfen die Technik zeigen lassen. Neben den bekannten Fischerteppichen zeigt die Heimatstube außerdem Fischer- und Landwirtschaftsgeräte, Schnitzereien und Sachen aus Großmutters Stübchen betrachten. www.fischerteppiche.de/

Bäderarchitektur – nirgends sonst als in den Kaiserbädern Ahlbeck • Heringsdorf • Bansin gibt es ein derart zusammenhängendes Ensemble an Villen und Häusern im Stil der Bäderarchitektur. Und sie verwandelt die typischen Ornamentformen in wundervollen Schmuck: Die **Goldschmiedin** Rebecca Grob stellt in ihrem Atelier in Heringsdorf einzigartige Schmuckkreationen her, welche die Ornamentik der Häuser und die Nähe zum Meer auf eine besondere Art und Weise widerspiegeln. Neben der Schmuckherstellung beschäftigt sich die junge Kunsthandwerkerin mit analoger Fotografie. Auch diese beeindruckenden Werke kann man in ihrem Schmuckladen bewundern. www.goldschmiedegalerie-usedom.de/

Sonneninsel Usedom
Presseinformation

Im **Tonwerk Keramik** vereint der Künstler Daniel Graf altes Handwerk mit modernem Design in Form von Garten- und Architekturkeramik. Der handwerkbegeisterte Künstler nimmt seine Inspiration aus der Natur. Seine Werke sind oft eine Verbindung aus Keramik mit Stahl und Altholz. www.tonwerk-keramik.de/

Neben diesem Atelier befinden sich noch weitere Keramikwerkstätten in Bannemin, Mellenthin und Morgenitz. Vor allem die **Mellenthiner Keramikmanufaktur** ist hervorzuheben. Die Töpferin Susi Erler stellt hier traditionelle pommersche Gebrauchskeramik her. Die vorwiegend hell lasierten Geschirrstücke mit blauer Bemalung waren in vielen Haushalten der Region, vor allem bei der einfachen Landbevölkerung des 19. Jahrhundert beliebt. Bei Susi Erler wird pommersche Keramik nach alten Mustervorlagen neu geschaffen.
www.pommersche-keramik.de/

In der **Holzmanufaktur und Design-Insel Olliwood Island** im ehemaligen Bahnhofsgebäude von Trassenheide werden altes Treibholz und scheinbar nutzlose Materialien zu neuem Leben erweckt. Aus recyceltem Holz, welches sorgfältig ausgewählt und bearbeitet wird, fertigt der Usedomer Designer Oliver Kleine Wohnaccessoires, Möbel und Leuchten in allen Variationen an. Die kreativen Objekte sind Unikate und in Handarbeit gefertigt. www.olliwoodisland.com/holzmanufaktur

Es ist zwar kein traditionelles Kunsthandwerk, dennoch ist das **Kettensägen-Schnitzen** mit der Insel Usedom eng verbunden. Alljährlich findet im Frühjahr in Zinnowitz ein internationales Holzbildhauersymposium statt, auf dem sich Schnitzer und Holzbildhauer aus ganz Europa zusammenfinden, um gemeinsam im Kulturhauspark, direkt vor den Augen der Öffentlichkeit Skulpturen und hölzerne Kunstwerke zu schaffen. Einer der bekanntesten Usedomer Kettensägen-Schnitzer ist Torsten Lauth. Er sorgt auf Usedom für das künstlerische Adrenalin. Seine Kenntnisse gibt er gerne auf Wochenendschnitzkursen und Vorführungen an Interessierte weiter. Seine Werke stehen beispielsweise im Wisentgehege Prätenow, im Botanischen Garten Usedom, vor dem Klaus-Bahlsen-Haus in Usedom, dem Informationszentrum des Naturparks Insel Usedom. Sie schmücken aber auch Sitzgruppen für das Hotel Haffblick in Kamminke.
www.lauth-usedom-carving.de/

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140
Fax: +49 (0) 38375 244 145

karina.schulz@usedom.de
www.usedom.de

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist die offizielle Marketinggesellschaft für die Insel Usedom. Als umfassender Dienstleister für die Usedomer Tourismusbranche, die Gebietskörperschaften und deren touristische Institutionen realisiert die UTG das Destinationsmarketing für die Insel Usedom im In- und Ausland. www.usedom.de, flug.usedom.de, kurzurlaub.usedom.de